

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

5. November 1964: Ausstrahlung von Dürrenmatts «Die Physiker»

An diesem Donnerstag senden das Deutschschweizer und das Deutsche Fernsehen Dürrenmatts «Physiker» mit Therese Giehse als das schreckliche Fräulein Dr. von Zahnd, die verrückte Irrenhausärztin. Diese Rolle hat Giehse schon in der Uraufführung am 10. Februar 1962 im Schauspielhaus Zürich gespielt. Die Fernsehversion wurde vom Süddeutschen Rundfunk produziert, Regie führt Fritz Umgelter. In weiteren Rollen spielen Gustav Knuth als Herbert Georg Beutler, genannt Newton; Kurt Ehrhardt als Ernst Heinrich Ernesti, genannt Einstein; Wolfgang Kieling als Johann Wilhelm Möbius; Siegfried Lowitz als Kriminalinspektor Richard Voss.

Dürrenmatts Stück ist die Parabel von drei Physikern, die in einem Irrenhaus vorerst nur «verrückt» spielen, weil die Welt selbst irr geworden ist: Einer hat sich dorthin geflüchtet, um seine Erfindung vor den Mächten des Wahns zu bewahren, die andern zwei stellen ihm nach, um ihm die Erfindung zu entreissen. Aber alle drei werden geprellt. Schliesslich fällt die Erfindung der Irrenhausleiterin in die Hände, und den drei Physikern bleibt nur die Flucht in den endgültigen Wahnsinn.

«Der Inhalt der Physik geht die Physiker an, die Auswirkung alle Menschen. Was alle angeht, können nur alle lösen. Jeder Versuch eines einzelnen, für sich zu lösen, was alle angeht, muss scheitern.» (Dürrenmatt in: «21 Punkte zu den Physikern»).